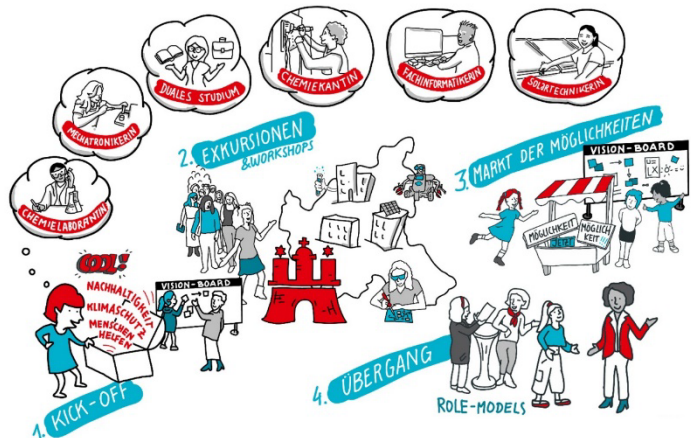


Berufsorientierung und MINT-Förderung

Ein Angebot für Schülerinnen der Stadtteilschulen

Das Programm **mint:dual** ermöglicht Einblicke in Werkstätten, Labore und Betriebe und fördert das aktive Ausprobieren sowie den persönlichen Austausch mit Menschen in Unternehmen, die das Interesse der Mädchen für Technologien und technische Berufe wecken möchten.



Das Angebot gibt eine erste Orientierung und zeigt unterschiedliche Berufswege und -felder im naturwissenschaftlich-technischen Bereich auf. Es richtet sich insbesondere an junge Frauen im Alter von 14 bis 18 Jahren der Hamburger Stadtteilschulen mit einem besonderen Augenmerk auf die Ansprache von Schülerinnen mit Migrationshintergrund.

Infos

Für wen: Schülerinnen ab Klasse 9, insbesondere von Stadtteilschulen

Wann startet das Programm: 1.10.2024, TUHH

Wann finden die Exkursionen statt: Vormittags, eine Schulbefreiung ist nötig.

Was umfasst das Programm: Wir starten jeweils im Oktober mit dem Kick-off und beenden das Programm im folgenden Jahr im Juni. Die Anzahl der Programmtage kann variieren, je nachdem, welche bzw. wie viele Exkursionen oder Kurse gewählt werden. Für ein Zertifikat ist die Teilnahme an drei Veranstaltungen nötig.

Wer ist dabei: Bislang haben die Firmen Aurubis, Hamburger Energiewerke, Hamburger Hochbahn, Lufthansa Technik, tesa und Trimet, sowie DESY Interesse signalisiert.

Ab wann und wo können sich die Schülerinnen bewerben: [Ab jetzt hier bewerben](#)

Entstehen Kosten? Das Projekt wird vom Bund gefördert, die Teilnahme ist kostenlos.

Wie kann ich meine Schülerinnen unterstützen? Indem Sie die Mädchen auf das Programm aufmerksam machen und sie zu einer Bewerbung ermutigen.

Wer organisiert das Programm: Initiative NAT in Zusammenarbeit mit TUHH und BSB

Kontakt: Sabine Fernau, fernau@nat.hamburg, 040- 328 91 98 51

Förderung Ihrer Schülerinnen

Wir möchten Interesse wecken, MINT als Option in den Blick rücken, für technische Berufe begeistern und den Übergang von Schule in die Ausbildung begleiten. Ihre Schülerinnen erhalten die Möglichkeit, sehr individuell Angebote zu nutzen und so ihre eigene Karrierelandkarte zu entwickeln. Gleichzeitig sollen das Gemeinschaftsgefühl und der Austausch mit anderen Teilnehmerinnen durch übergreifende Angebote und Exkursionen in Gruppen gestärkt werden.

Erste Orientierung

Interesse wecken, Möglichkeiten und Chancen aufzeigen, MINT-Berufe kennenlernen

Eine gemeinsame Kick-Off-Veranstaltung, die mit unterschiedlichen Angeboten einen ersten Überblick gibt und Lust auf mehr machen soll. Die Mädchen und jungen Frauen lernen die beteiligten Partner kennen und erfahren welche verschiedenen Karrierewege möglich sind.

Eigene Erfahrungen machen

Interesse ausbauen und vertiefen, technisches Selbstkonzept stärken, Entscheidung für eine naturwissenschaftlich-technische Ausbildung fördern

Der zweite Baustein geht auf spezifische Interessen ein, ermöglicht eigene Erfahrungen zu machen und lädt ein, neue Themen zu entdecken. Zum einen ganz praktisch: Mit einem eigenen Technikkoffer, der im Laufe der Aktivitäten mit selbstgebauter, programmierter oder gelöteter Technik wie Solarlampen oder einem Microcontroller befüllt wird. Zum anderen mit Blick auf die Entscheidungsfindung: Die Angebote sollen eine qualifizierte Entscheidung für eine Berufswahl im MINT-Bereich ermöglichen und die Vielfalt der Option MINT aufzeigen. Hier spielt der persönliche Austausch, insbesondere mit weiblichen MINT-Schaffenden, in den Unternehmen und Forschungseinrichtungen eine wichtige Rolle.

Erkenntnisse einordnen und verankern

Erfahrungen visualisieren und eigenen Optionen reflektieren, Austausch mit Role Models und Gleichgesinnten

In einer gemeinsamen Veranstaltung treffen die jungen Frauen auf weibliche Role Models und können mit ihnen ins Gespräch gehen. Sie zeigen Studien-, Arbeits- und Karrieremöglichkeiten persönlich und konkret auf und können damit auch Vorurteile widerlegen bzw. den eigenen Weg der jungen Frauen bestärken. Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmerinnen über ihre Erlebnisse auszutauschen und über die nächsten Schritte in ihrer eigenen Karriere zu reflektieren.

Übergang begleiten

Mentoring, eigenes Netzwerk aufbauen und Starthilfe für den Übergang

Wir werden ihre Schülerinnen (wenn gewünscht) auch bei ihrem Übergang in das Berufsleben unterstützen, also eine konkrete Starthilfe für die Bewerbung um Praktika, Ausbildungsplätze oder für ein duales Studium geben. Mentoring-Angebote der Partner im Netzwerk und der Aufbau eines eigenen Netzwerks zu MINT-Schaffenden und anderen interessierten Frauen können sie auf ihrem individuellen Karriereweg unterstützen.